



18.07.2022 16:43 CEST

Louisenlund: Spitzenleistungen zum Schulabschluss

Unser Louisenlunder Abschlussjahrgang 2021/2022 kann sich wirklich sehen lassen! Die Jugendlichen leisteten Hervorragendes in ihren Prüfungen und erzielten einen Abiturschnitt von 1,96 und verbesserten sich somit gegenüber dem Vorjahr. 2021 lag der Schnitt bei 2,04. Die Louisenlunder Absolventinnen und Absolventen liegen auch deutlich über dem Landesschnitt von rund 2,4. Großartig auch, dass insgesamt 49 Mädchen und Jungen ihr Abitur mit einer eins vor dem Komma abgeschlossen haben, weitere acht mit 1,1 und neun von ihnen mit der Bestnote 1,0. Glückwunsch.

Für diese tollen Ergebnisse gab es auf der Abschlussfeier viel Lob von

Stiftungsleiter Dr. Peter Rösner, Ingeborg Prinzessin zu Schleswig-Holstein und den Stufenleitern Frank Dallmeyer und Georgia Henschen. An diesem Abend erhielten 91 Schülerinnen und Schüler ihr Abiturzeugnis ausgehändigt, ein Schüler den schulischen Teil der Fachhochschulreife. Insgesamt haben 49 Mädchen und Jungen ihr Abitur mit einer eins vor dem Komma abgeschlossen, weitere acht mit 1,1 und neun von ihnen mit der Bestnote 1,0.

Auf der Feier lobten Dallmeyer und Henschen das gute Verhältnis der Schülerinnen und Schüler zu den Lehrenden. „Das zeichnet diesen Jahrgang wirklich aus. Ihr seid für mich Wegbereiter für eine (noch) bessere Schüler-Lehrerbeziehung und damit auch für eine bessere Schule“, sagte Dallmeyer.

Nach der Zeugnisverleihung in der festlich geschmückten Sporthalle trafen sich die Absolventinnen und Absolventen mit ihren stolzen Familien und vielen Mitarbeitenden der Stiftung Louisenlund zum Sektempfang vor dem Festzelt. Anschließend wartete auf alle ein reichhaltiges Bufett bevor der DJ dann mit flotter Musik bis in den frühen Morgen zum Tanzen aufforderte.

Preise für engagierte Schülerinnen und Schüler vom ALB

Einige der Schülerinnen und Schüler hatten doppelten Grund zur Freude. Sie erhielten nicht nur ihr Abiturzeugnis ausgehändigt, sondern bekamen auch noch einen Preis. Der Alt-Louisenlunder Bund verlieh den Heinz-Rohde-Preis an Carlotta Stern. Die Schülerin zeigte im Sport, vor allem beim Tennis, Trainingsfreude, gesunden Ehrgeiz, Willen zur Selbststeigerung, Fairness in Sieg und Niederlage, und sie vertrat das Internat bei Tennispunktspielen mit ganzem Herzen und spielerisch sehr erfolgreich, so die Begründung der Jury. Sportlich war Carlotta auch in der Hockey-Gilde ein Teamplayer.

Zur Erinnerung an den früheren Schulleiter vergibt der ALB seit 2010 den Hans-Georg-Tönjes-Preis an Schülerinnen und Schüler, die hervorragende

Leistungen im Umgang mit der Sprache erbracht haben und sich mit mündlich oder schriftlich publizierten Texten vorbildlich für den öffentlichen Diskurs in Louisenlund engagieren. Preisträgerin ist in diesem Jahr Helena von Salmuth. Der ALB würdigte damit ihr besonderes Engagement und hervorragende Leistungen in der Theatergilde. Bei den Aufführungen, zuletzt in dem Stück „Momo“, begeisterte die Abiturientin das Publikum. Auch Helenas Rede in der 11. Klasse vor der Schulgemeinschaft zum Thema „Me-Too“ und Feminismus – auf Englisch – zeigt, dass sie sich für den öffentlichen Diskurs in Louisenlund engagiert hat.

Gleich drei Preisträgerinnen gab es für den Dr. Hans-Lues-Preis. Der ALB vergibt diese Auszeichnung als besondere Ehrung für hervorragende Leistungen in den naturwissenschaftlichen Grundfächern Mathematik, Physik und Chemie. Die Urkunde erhielten Marit Kock, Mariella Benkenstein sowie Yi Zhu für ihre naturwissenschaftlichen Leistungen. Marit und Mariella haben es in diesem Jahr zum zweiten Mal ins Bundesfinale von Jugend forscht geschafft, und Abiturient Yi hat bereits große Forschungsergebnisse im Bereich der künstlichen Intelligenz vorzuweisen.

Gold für Louisenlunder THW-Helfer

Einen Preis verlieh auf der Feier auch das Technische Hilfswerk (THW). So erhielt der Abiturient Oscar Ulbricht das Helferzeichen in Gold. Die Hilfsorganisation würdigte damit Oscars Verdienste beim Louisenlunder THW, insbesondere sein Engagement beim Einsatz im Hochwassergebiet im Ahrtal.

Er habe regelrecht für das Team des THW-Stützpunkts Louisenlund sowie für die Gemeinschaft der Rettungsgilden „geackert“, betonte der Laudator und Landessprecher Udo Petersen.

Lousenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten

Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Achim Messerschmidt

Pressekontakt

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

achim.messerschmidt@louisenlund.de

+49(0)4354 999 260